

Staufenberg · Hann. Münden · Göttingen



Die Sieger: Zum zweiten Mal in Folge hat die Feuerwehr Escherode die Staufener Gemeindegewinnspiele gewonnen. Platz 2 belegte Sichelstein vor den Brandschützern aus Landwehrhagen.

Foto: Kuri

Escherode siegt erneut

Feuerwehr Lutterberg feiert mit Staufener Gemeindegewinnspielen 75. Geburtstag



Die Lutterberger Brandschützer traten bei den Wettkämpfen als erste Mannschaft an: Unser Bild zeigt sie beim Legen einer Wasserleitung.

Foto: Kuri

LUTTERBERG. Am Wochenende feierte die freiwillige Feuerwehr Lutterberg ihr 75-jähriges Bestehen. Alle Staufener Wehren waren vertreten und stellten ihr Können bei den Gemeindegewinnspielen unter Beweis.

Das Rennen hat zum zweiten Mal in Folge die Feuerwehr Escherode gemacht, vor den Feuerwehren aus Sichelstein (Platz 2) und Landwehrhagen (Platz 3). Die Gastgeber-

mannschaft Lutterberg errang den vierten Platz.

Unter Zeitdruck

Im praktischen Teil der Gemeindegewinnspiele mussten die Gruppen, bestehend aus je neun Mitstreitern, den Zuschauern zeigen, wie gut und sicher jeder Handgriff saß. Im simulierten Löschangriff hieß es unter Zeitdruck, Wasser aus einem offenen Gewässer zu entnehmen, eine Wasserlei-

tung zu legen und über ein Flachdach (Übungsturm) an die Feuerstelle zum Löschangriff zu gelangen.

Mündener Wertungsrichter

In dem theoretischen Teil musste sich jede Mannschaft erneut den Wertungsrichtern aus Hann. Münden stellen. Ausgelost aus einem Pool an Aufgaben und Fragen galt es einen Punkt auf der Landkarte nach Koordinaten zu finden,

Fragen zu beantworten wie „Wer bringt die vierteilige Steckleiter in Stellung?“ und Sicherungsknoten mit Seilen anzulegen. Im Anschluss an die Wettbewerbe fanden die Siegerehrung und Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaften an der Sporthalle statt.

Ortsbrandmeister Jürgen Schäfer und Ortsbürgermeisterin Ann-Kathrin Buhse bedankten sich bei den Teilnehmern, Helfern und Wertungsrichtern für die gute Vorbereitung. Volker Keilholz, stellvertretender Kreisbrandmeister lobte in seiner Ansprache, dass ausnahmslos alle Feuerwehren bei den Wettbewerben angetreten waren. Damit hätten sie ein sichtbares Zeichen gesetzt, wie wichtig und wie ernst ihnen die Aufgaben und der Erhalt der Ortsfeuerwehren seien. Der Einzug der deutschen Nationalmannschaft ins Halbfinale um Mi-ternacht und das gemeinsame Zittern im Elfmeterschießen kurbelte die Feierlaune der Besucher noch mal richtig an.

In der Sporthalle hatten die Lutterberger gemeinsam die Übertragung der Fußball-Europameisterschaft Deutschland gegen Italien auf Leinwand gesehen. Ein doppelt erfolgreicher Tag, der mit Discomusik bis spät in die Nacht gefeiert wurde. (zsk)

Mehr Fotos zu diesem Thema gibt es auf <http://zu.hna.de/0507wehr>



Karl-Heinz Jatho 60 Jahre in der Wehr

LUTTERBERG. Gemeindebrandmeister Stefan Kuhn und Kreisbrandmeister Volker Keilholz ehrten folgende Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue.

Für 40 Jahre aktiven Dienst wurden Wolfgang Rutt (Speele) und Norbert Rudolf (Speele) geehrt. Karl-Heinz Jatho (Speele) wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt. Thomas Nietmann (Dahlheim) erhielt das niedersächsische Ehrenzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft sowie Klaus-Dieter Schiergott (Landwehrhagen) für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr. Stefan Helling (Nienhagen) wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert. (zsk)



Verdiente Feuerwehrleute und Gäste: Unser Bild zeigt (v.li.) Klaus-Dieter Schiergott, Wolfgang Rutt, Thomas Nietmann, Karl-Heinz Jatho, Norbert Rudolf, Achim Spangenberg (Abschnittsleiter), Ann-Kathrin Buhse (Ortsbürgermeisterin Lutterberg), Stefan Kuhn (Gemeindebrandmeister), Stefan Helling, Jürgen Schäfer (Ortsbrandmeister Lutterberg), Hans-Jürgen Stock (stellvertretender Gemeindebrandmeister), Volker Keilholz (stellvertretender Kreisbrandmeister) und Fred Kaduhr (Ortsbürgermeister Speele).

Foto: Kuri